

Drammen/ Hickstead. Zum Auftakt des CSIO von Norwegen in Drammen war Jörg Kreutzmann (Lütjensee) auf Coolman als Siebter bester Deutscher, bester Deutscher in Hickstead im Rahmen des englischen Derbys war im Stechen eines S-Springens Matthias Granzow (Passin) auf Antik ebenfalls als Siebter.

Mit einem Erfolg von Victoria Gulliksen aus Norwegen auf Bodygzard begann in Drammen das Offizielle Internationale Springreiterturnier (CSIO) des Landes. Sie gewann das Zweiphasenspringen. Jörg Kreutzmann, 42, war auf Coolman als Siebter bester der deutschen Equipe. Der in wenigen Tagen 48 Jahre alte Sören von Rönne (Neuendeich), Mannschafts-Weltmeister von 1994 und in Den Haag auf der Stute Taggi in der Einzelwertung außerdem Dritter, kam mit Ledgepoint auf den zehnten Platz. Die CSIO-Neulinge Nisse Lüneburg (Wedel) auf Joenna und Philip Rüping (Breitenburg) auf Landaro erreichten die Plätze 25 bzw. 34.

Granzow kennt den Hickstead-Platz bereits...

Beim Derbyturnier im südenglischen Hickstead, wo vor 50 Jahren das erste Turnier abgehalten wurde, gewann der Brite William Funnell das Stechen eines schweren Springens auf Billy Congo mit fast einer Sekunde Vorsprung auf seinen Landsmann Jo Pay auf Goodman for Fun. Als Dritte platzierte sich und damit als Beste aus dem Whitaker-Clan Ellen Whitaker auf Royal Rose.

Plätze für Deutsche in Drammen und Hickstead

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Donnerstag, 24. Juni 2010 um 19:03

Den siebten Platz belegte Matthias Granzow (Passin) auf der Stute Antik. Der vorjährige Derby-Zweite in Hamburg war beim letztjährigen englischen Derby in Hickstead auf der jetzt 16-Jährigen Stute Antik Siebter geworden.